

CLASSIC DRIVER

So hat sich Ferrari zu seinem 70. Geburtstag selbst gefeiert

Lead

Alle zehn Jahre lädt Ferrari Freunde und Verwandte nach Maranello ein, um ein Wochenende lang die Marke und den Gründer Enzo Ferrari zu feiern. Teil der Feierlichkeiten zu Ehren des 70. Jubiläums sein zu dürfen, war ein magisches Erlebnis.

Vorsprung durch Emotion



Gerade als sich der Vorhang am Samstagabend zur offiziellen Ferrari-Gala hob und die Gäste zu ihren Plätzen eilten, erhellte sich der Himmel über Maranello mit Blitz und Donner – gerade so, als hätte Ferrari auch noch die überirdischen Kräfte für ihr sinnliches Spektakel inszeniert, denn im Takt zuckten Blitze und prasselten Regentropfen. Wie man das von Ferrari erwarten durfte, war diese Party einzigartig: In über zehn Metern Höhe flogen Akrobaten durch die Luft und simulierten die komplexen Abläufe in einem Motor, ein Opernsänger brachte dem 125 S und dem LaFerrari Aperta ein Ständchen und ein Film zeigte die ehemaligen und aktuellen Formel 1-Größen mit einer besonderen Widmung für den von allen verehrten Michael Schumacher. Nach einer Rede von Markenchef Sergio Marchionne und einem Auftritt von Sebastian Vettel und Kimi Räikkönen wurde der Abend mit einem fulminanten Konzert der Gruppe Jamiroquai abgeschlossen – selbst leidenschaftliche Ferrari-Besitzer, die im Lauf der Jahre auch verschiedene Modelle der Marke in ihren Musikvideos in Szene gesetzt haben.

Best of the Best



Am Sonntag hatte der Himmel ein Einsehen und die Juroren des Concours d'Elegance konnten in Ruhe noch einmal alle

Teilnehmer begutachten, ehe sie sich wie bei einem päpstlichen Konklave – allerdings ohne den zeremoniellen Pomp – zurückzogen, um sich auf die Gewinner zu einigen. Bei der anschließenden Preisverleihung war Simon Kidston auserkoren, die einzelnen Teilnehmer des Schönheitswettbewerbs vorzustellen und die „Best of Shows“ des Concours anlässlich des 70. Jubiläums zu verkünden. Bei den Straßensportwagen gewann der einzige offiziell gebaute Ferrari Testarossa Spider, der 1986 von Gianni Agnelli bestellt worden war. Bei den Rennwagen fiel die Wahl auf den Ferrari 340 MM Vignale Spider von 1953, der seinerzeit an der Mille Miglia teilgenommen hatte. Diese Auszeichnungen dürften bei den Besitzern fraglos einen Ehrenplatz erhalten und den Wert der Autos nochmals steigern. *Grazie, Ferrari!* Wir freuen uns auf die nächsten 70 Jahre.

Fotos: Federico Vandone Dell'Acqua für Classic Driver ©

Galerie

